

# **Solargenossenschaft Aadorf**

## **Protokoll der 10. Generalversammlung**

Datum / Ort: Donnerstag, 13. Februar 2003 um 20.00 Uhr  
Restaurant Linde, Aadorf  
Vorsitz: Kurt Gnehm  
Protokoll: Roger Holenstein

### **Traktanden**

1. Stimmregister / Stimmzähler / Mutationen im Mitgliederbestand
  2. Protokoll der GV 24. April 2002
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Berichte der Anlagenbetreuer
  5. Rechnung 2002, Budget 2003
  6. Abnahme aller Berichte und Rechnungen
  7. Bestätigungswahlen
  8. Projekt Wasserkraftnutzung Lützelermurg
  9. Verschiedenes und Umfrage
- 

### **1. Stimmregister, Stimmzähler, Mutationen im Mitgliederbestand**

Kurt Gnehm beantragt, die Traktandenliste mit 6b Verabschiedungen zu ergänzen. Die erweiterte Traktandenliste wird genehmigt.  
Das Stimmregister weist 75 Mitglieder aus. Es sind 11 Mitglieder anwesend.

### **2. Protokoll der GV 24. April 2002**

Das Protokoll wurde den Anwesenden abgegeben.  
Kurt Gnehm teilt zu Ziffer 9, Absatz 1 mit, dass das Wasserkraftwerk Aathal zur Zeit wegen eines Getriebeschadens stillsteht. Es entsteht ein Ausfall von ca. 60'000 KWh. Leider stösst man bei den Besitzern „auf Granit“.

Protokoll wird genehmigt.

### **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht wurde der Einladung zur GV beigelegt.

Tobias Arni dankt dem Präsidenten Kurt Gnehm für seinen grossen Einsatz. Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt.

### **4. Berichte der Anlagenbetreuer**

Peter Somm orientiert über die Erträge der Anlagen Löhracker und Gressel.

## **5. Rechnung 2002, Budget 2003**

Kassier Martin Schaerer erläutert die Jahresrechnung 2002, welche mit einem Jahresgewinn von Fr. 35.20 abschliesst. Er kann mitteilen, dass H. Entress das Restguthaben von Fr. 2'600 als Gönnerbeitrag der Solargenossenschaft für das Wasserrad zur Verfügung stellt.

Der Rechnungsrevisor Peter Schwager stellt dem Kassier ein sehr gutes Zeugnis aus. Die Versammlung dankt Martin Schaerer mit Applaus.

Der Kassier orientiert über das Budget 2003, welches ohne Investitionen für die Wasserkraft einen Ertrag von Fr. 4'520 vorsieht.

## **6. Abnahme aller Berichte und Rechnungen**

Rechnung 2002 und Budget 2003 werden einstimmig genehmigt.

### **6b. Verabschiedungen**

Axel Schreiber hat den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Er wird von Tobias Arni verabschiedet, welcher ihm eine spezielle Tasse überreicht.

Die Versammlung dankt Axel Schreiber für seine Arbeit mit Applaus.

## **7. Bestätigungswahlen**

Für den zurückgetretenen Axel Schreiber wurde noch kein Ersatz gesucht. Die übrigen Vorstandsmitglieder Tobias Arni, Kurt Gnehm, Urs Grimm, Urs Kressibucher, Martin Schaerer und Peter Somm werden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ebenso einstimmig wird Peter Schwager als Rechnungsrevisor wieder gewählt.

## **8. Projekt Wasserkraftnutzung Lützelburg**

Kurt Gnehm muss sich belehren lassen, dass die Flurbezeichnung beim zukünftigen Standort des Wasserrades nicht „Hegi“ sondern „Grüntal“ heisst. Auch der Landbesitzer würde die richtige Bezeichnung begrüßen.

Der Präsident erinnert an die Entstehung der Idee. 2001 wurden erste Gespräche bezüglich Nutzung der Wasserkraft der Lützelburg geführt. Im Februar 2002 wurde zusammen mit dem Ingenieurbüro EPS geprüft, wo eine solche Wasserkraftnutzung möglich wäre. Im April 2002 wurden von der GV die Statuten so angepasst, dass ein Projekt Wasserrad durchführbar wäre. Es folgten Verhandlungen mit dem Landbesitzer, der Gemeinde und dem Kanton. Die kantonalen Auflagen verlangen eine gleichzeitige Restaurierung des Bachbettes. Der Kanton ist bereit, daraus 2 Projekte zu machen, damit die finanziellen Möglichkeiten der Solargenossenschaft für den Bau eines Wasserrades gewahrt bleiben. Im November 2002 erfolgte der Antrag für eine Détaillberechnung und wurde mit der Beschaffung der Finanzen begonnen.

Kurt Gnehm stellt der Versammlung das Projekt im Détail vor.

Die Solargenossenschaft hat eine Pflichtstrecke von 10 m ober- und unterhalb zu übernehmen. Gemäss den Aussagen des Kantons sind daraus kleinere Unterhaltsarbeiten auszuführen. Bei Extremereignissen würde der Kanton finanziell einspringen.

Erste Kostenschätzungen gingen von Fr. 130'000 bzw. Fr. 135'000 plus Mehrwertsteuer aus. Die detailliertere Berechnung ergab Kosten von Fr. 167'000 inkl. MWSt. Bis heute wurden Beträge von insgesamt Fr. 100'000 zugesichert. Heute Abend wird an der GV der Raiffeisenbank ein Kredit zu 0% von Fr. 25'000 beantragt. Der Landbesitzer, Hr. Ruckstuhl, stellt das Land kostenlos im Baurecht zur Verfügung; der Zugang wird gewährleistet. Das EW Aadorf übernimmt die Kosten für die Leitungen.

An der Brücke über die Lützelburg soll ein Panel mit der Anzeige der Produktionsleistung angebracht werden. Herr Zeier stellt sich zur Mithilfe zur Verfügung.

Der Vorstand beantragt der Versammlung einen Baukreditrahmen von Fr. 170'000 zur Erstellung des Wasserrades. Diesem Kredit wird mit 10 Stimmen zugestimmt.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Heinz Rickenbach als Präsident der Fischer lässt mitteilen, dass sie das Projekt an der Lützelburg begleiten werden. Der Kanton habe die Projektstudie für eine Renaturierung finanziert.

Alois Bürgi (Gast) unterstützt die Nutzung der Wasserkraft. Allerdings müssten Kosten und Rendite hinterfragt werden. Es sollten Rückstellungen von jährlich Fr. 2'000 für Reparaturen gemacht werden.

Der Präsident dankt den Anwesenden für das Vertrauen und die Unterstützung. Er schliesst die Versammlung um 21.35 Uhr.

Der Aktuar:

Roger Holenstein